

Fragebogen



Die europäische Kommission hat 2011 zum Jahr der Ehrenamtlichkeit und freiwilligen Tätigkeit ausgerufen. Im ganzen Land wird es unterschiedliche Aktionen rund um dieses Thema geben. Dieser Fragebogen dient zur Vorbereitung dieses Aktionsprogramms.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten zum Ausfüllen Zeit und senden den ausgefüllten Fragebogen per Post, FAX oder Mail an:

Zukunftsplattform steirische Vereine
Statteggerstraße 31a, 8045 Graz

FAX: 0316 / 231123 2663
Mail: office@vereine.st

Zukunftsplattform Steirische Vereine

Stadt **GRAZ**

www.vereine.st • office@vereine.st • 0664/4245154



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Welche Veränderungen nehme ich wahr?

(Menschen engagieren sich mehr/ gleich viel/ weniger ... in welchen Bereichen ... wie intensiv und zeitlich aufwändig... mit welcher Motivation/ Begründung/ ...)

Wer kann Menschen am meisten dabei unterstützen, sich ehrenamtlich zu engagieren?

(Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Medien, Vereine, ...)

Was kann die Politik zur Stärkung des Ehrenamts beitragen?

(Anerkennungen für verdiente Ehrenamtliche, Versicherung für ehrenamtliche Vereinsmitglieder, Schaffung eines Bewusstseins für Ehrenamtlichkeit, Ehrenamtlichen mehr mitreden lassen, ...)

Was können Medien zur Stärkung des Ehrenamts beitragen

(Hervorheben von Personen, die sich ehrenamtlich engagieren wie „Steirer des Tages“, ...)

Was können andere beitragen?

(Wer und was, ...)

Warum sind Menschen ehrenamtlich aktiv?

(Um die Welt ein wenig besser zu machen, um sinnvoll die Zeit zu verbringen, um Gemeinschaft zu erleben, um Neues zu lernen, um sich gegen etwas einzusetzen, um sich für etwas einzusetzen, ...)

Was können Vereine zur Stärkung des Ehrenamts beitragen?

(Anerkennungssysteme für Ehrenamtliche, klare Aufgabenbeschreibungen, Unterstützung von Ehrenamtlichen durch Supervision, Spesenersatz, Orientierung an den persönlichen Interessen der Ehrenamtlichen, zeitliche Befristung für Aufgaben, ...)

Was kann die Verwaltung zur Stärkung des Ehrenamts beitragen?

(Bevorzugung von DienstnehmerInnen, die sich ehrenamtlich engagieren (Freistellungen für Gemeinschaftsaufgaben etc.), Vereine und Non Profit Organisationen als Partner einbeziehen, ...)

Welchen Wert hat die Arbeit von Vereinen für die Gesellschaft?

(Es entsteht ein stärkerer sozialer Zusammenhalt, gewisse Leistungen könnten ohne Vereine nicht erbracht werden (soziale Dienste, kulturelle Aufgaben, Bildungsaufgaben etc.), die Menschen verstehen einander besser, Menschen engagieren sich gesellschaftspolitisch und stärken so die Demokratie, Sinnstiftung für Menschen, ...)

Was kann die „Wirtschaft“ zur Stärkung des Ehrenamts beitragen?

(Flexibilität für Dienstnehmer bei besonderen ehrenamtlichen Einsätzen (z.B.: Feuerwehr), Sponsoring für ehrenamtliche Vereine, Partnerschaften mit Vereinen, Bevorzugung von DienstnehmerInnen, die sich ehrenamtlich engagieren, ...)

Wichtige Fragen zu Ihrer Person, damit wir diesen Fragebogen besser auswerten können:

(bitte ankreuzen)

Alter:	Ich bin ehrenamtlich aktiv	Ich bin ehrenamtlich aktiv
<input type="checkbox"/> Unter 25	<input type="checkbox"/> Als Funktionär in einem Verein	<input type="checkbox"/> sehr aktiv
<input type="checkbox"/> Zwischen 25 und 40	<input type="checkbox"/> ohne Funktion in einem Verein	<input type="checkbox"/> ziemlich aktiv
<input type="checkbox"/> Zwischen 40 und 60	<input type="checkbox"/> in einer anderen Organisation	<input type="checkbox"/> ein wenig
<input type="checkbox"/> Über 60	<input type="checkbox"/> ohne Struktur	<input type="checkbox"/> gar nicht
	<input type="checkbox"/> gar nicht	

Einladung: Perspektiventag Freiwilligkeit 2010

Am **Sa 27.11.2010** findet von 9 bis 12.30 in der Pädagogische Hochschule in Graz, Hasnerplatz der „Perspektiventag Freiwilligkeit 2010“ statt. Bringen Sie Ihre Ideen ein, lassen Sie sich von den Erfahrung und Anregungen anderer bereichern.

Sie tragen Verantwortung in einem der Bereiche Vereine, Politik, Verwaltung, Wirtschaft oder Medien? Ihnen ist das Thema Freiwilligkeit ein Anliegen und Sie sehen Chancen, aber auch Gefahren in der ehrenamtlichen Arbeit? Kommen Sie zum „Perspektiventag Freiwilligkeit 2010“, erfahren Sie von neuesten Entwicklungen und gestalten Sie mit: Wohin entwickelt sich das Ehrenamt in der Steiermark?

Ablauf:

- 9.00 Begrüßung durch Mag. Heike Stark, Obfrau der Zukunftsplattform Steirische Vereine
- 9.10 Impuls: Freiwilligkeit: „Auslaufmodell“ oder „Die Lösung für alles“? (Bernhard Possert)
- 9.40 Darstellung der vorbereiteten Workshops, Möglichkeit für Teilnehmer, weitere Themen zu ergänzen
- 9.55 Workshop-Phase I, Pause, Workshop-Phase II
- 11.40 Schluss-Dialog, Strategien festlegen
- 12.30 Ende

Geplante Workshop-Themen

- Nachfolge in Vereinen: Strategien für morgen
- Ganzheitliches Marketing für Ihren Verein
- „Die haben eh' Zeit!“ Die SeniorInnen als „neue“ Zielgruppe?
- „Sozialkapital“: Freiwillige Tätigkeiten halten die Gemeinden zusammen
- Graz ist anders: Welche Zukunft hat das Ehrenamt in Städten?
- Vom Helfen zur Selbstverwirklichung: Wertewandel und Motivwandel von Ehrenamtlichen – und was heißt das für „Führung“, „Jugendarbeit“ etc.
- Sich einmischen ist auch Ehrenamt! „Aktive Bürgerschaft“, Bürgerinitiativen und Co!
- Rahmenbedingungen! GKK, fehlender Versicherungsschutz etc. bedrohen die Freiwilligkeit!

Die TeilnehmerInnen können vor Ort weitere Themen einbringen.

Anmeldung

Bitte um Anmeldung, um die Organisation gewährleisten zu können, unter office@vereine.st

Eintritt frei!

Zukunftsplattform Steirische Vereine

Stadt **GRAZ**

www.vereine.st • office@vereine.st • 0664/4245154



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Lebensressort



→ A10 – Land- und Forstwirtschaft

